

## NHV CONCORDIA DELITZSCH - NEWS 09/2011

HANDBALL NORDSACHSEN - Das Magazin - Ausgabe 3

Donnerstag, 30.09.2011 - Die neueste Ausgabe des Magazins HANDBALL NORDSACHSEN steht bereits heute zum Download bereit:

HANDBALL NORDSACHSEN, Ausgabe 3 (weboptimiertes pdf 1,4 MB)

Natürlich wird es am Sonntag bei den Spielen unserer Frauenmannschaft (15 Uhr gegen SG HV Chemnitz II) sowie der Sachsenliga-Männer (17 Uhr gegen HSV 1923 Pulsnitz) auch genügend Exemplare zum Mitnehmen geben.

NHV bei den 1. Regionalen Sommerspielen in Riesa

Mittwoch, 28.09.2011 - Special Olympics Sachsen und der Sportclub Riesa richteten vom 22.-25. September 2011 in Riesa die 1. Sächsischen Sommerspiele aus. In den Sportarten Boccia, Bowling, Fußball, Handball, Leichtathletik, Radsport, Tischtennis, Reiten und Schwimmen traten die Sportler im fairen Wettkampf gegeneinander an.

Am Donnerstagabend erlebten alle Sportler, Trainer und Betreuer eine phantastische Eröffnungsfeier in der Erdgasarena Riesa. Emotionale Höhepunkte waren das Hissen der Olympischen Fahne, das Sprechen des Olympischen Eides und die Entfachung des Olympischen Feuers durch einen SOD-Athleten zusammen mit dem aktuellen Weltmeister im Kugelstoßen, David Storl.

Sportlich kamen die Behindertensportler des NHV Concordia Delitzsch aber nur schwer in Gang. Krankheitsbedingt fehlten zwei Leistungsträger. Dadurch bekamen andere Sportler lange Einsatzzeiten, die sie sonst nicht in dem Maße erhalten. Für diese Sportler und die Mannschaft war diese Situation aber trotzdem vorteilhaft und wichtig, denn so sammelten sie wichtige Erfahrungen.

Am ersten Wettkampftag konnten die meisten Sportler ihre Nervosität nicht ablegen und dadurch auch nicht ihr wahres Leistungsvermögen abrufen. Gegen Werdau gab es eine sehr deutliche Niederlage und gegen Meißen endete das 2x15 Minuten dauernde Spiel unentschieden. Mit den gezeigten Leistungen und Ergebnissen des 1. Wettkampftages waren Spieler und Trainer nicht zufrieden. Am 2. Wettkampftag bekamen die Sportler ihre Nervosität besser in den Griff und setzten die Hinweise der Trainer auch gut um. Ein Spiel wurde trotz guter Leistung verloren und ein weiteres Spiel konnte gewonnen werden. Am Ende belegten die Delitzscher Platz 2.

Für die Handballer war die abschließende Siegerehrung ein weiterer Höhepunkt an diesem Wochenende. Sie wurde vom Bundesverteidigungsminister, Dr. Thomas de Maiziere und der Riesaer Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, durchgeführt. Beide hatten vom tollen Endspielsieg des SOD-Handballauswahlteams in Athen gehört und wussten, dass 6 Auswahlspieler aus Sachsen kommen. Das war für beide Politiker Grund genug, die Siegerehrung der Handballer zu übernehmen.

P.S.: Es war toll, dass neben den Handballern des NHV Concordia Delitzsch auch Leichtathleten der Lebenshilfe Delitzsch und Sportler des BHZ Delitzsch (LA, Bowling, Schwimmen) an den Start gegangen sind und sich gegenseitig anfeuerten und Beifall bei den Siegerehrungen klatschten. Ein weiterer Beleg dafür, wie gut sich der Behindertensport in Delitzsch in mehreren Institutionen bzw. Vereinen entwickelt.

Männer: Delitzsch rasiert die EHV-Reserve

Dienstag, 27.09.2011 - EHV Aue II - SG DHfK/NHV Delitzsch 28:41 (12:22)

Die Sachsenliga-Handballer der SG DHfK NHV Delitzsch haben es am Sonntagabend im gegnerischen Karton ordentlich rappeln lassen. Sie rasierten die Reserve des ESV Aue auswärts mit 41:28 (22:12) aalglatt und schoben sich auf Rang vier der Tabelle. SG-Trainer Michael Schneider wollte den Erfolg allerdings nicht überbewerten. "Ich denke Aue geht es so ähnlich, wie Delitzsch im vergangenen Jahr. Sie müssen zum Großteil mit A-Junioren auskommen, sind körperlich und im Zusammenspiel deutlich unterlegen." Lediglich in den Anfangsminuten gelang es dem EHV II mitzuhalten, dann zog Delitzsch auf und davon. Angeführt von Toptorschütze Jan Jungandreas waren schon zur Pause alle Messen gesungen, nicht nur die des Papstes. So begab es sich, dass Schneider in der Folge munter durchwechselte, auch den jungen Bankdrückern viele Minuten gewährte. "Sie müssen weiter Erfahrung sammeln und in unser Spiel eingeflochten werden. Heute bot sich die optimale Möglichkeit dazu." Und so trug sich ein jeder artig in die Torschützenliste ein, ließ die SG auch im zweiten Abschnitt nicht locker. Offensiv zumindest. "Wir haben vielleicht drei oder vier Gegentore zu viel bekommen", sagte Schneider. Der Trainer kann seine Schützlinge schließlich nicht völlig kritiklos in die Woche schicken. Mit dem Saisonstart hingegen sei er ziemlich zufrieden - erst recht wenn am kommenden Sonntag ein Heimsieg gegen Pulsnitz folgt.

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

Statistik: Neuhäuser, Reinert; Weikert (5), Groeschel (2), Fuhrmann (2),

Bönke (3), Welz (2), Ludwig (3), Strehle (3), Schlichter (2), Thomas (1), Uulrich (3), Doberenz (5), Jungandreas (10/4)

Frauen: Durch gute Abwehrarbeit zum Sieg

Dienstag, 27.09.2011 - BSV Limbach-Oberfrohna - NHV 15:18 (4:10)

Die NHV-Frauen waren diesen Samstagabend zu Gast beim BSV Limbach-Oberfrohna, welche ihre ersten beiden Punktspiele nicht gewinnen konnten. Die Frauen aus Delitzsch wiederum konnten schon einen Sieg erzielen und wollten auch das Spiel in Limbach-Oberfrohna für sich entscheiden. So legten sie gleich einen Blitzstart hin und erzielten 3 Tore in Folge, wobei die gegnerische Mannschaft nicht einen Ball im Delitzscher Tor unterbringen konnte. Durch gutes Kombinationsspiel und Teamarbeit im Angriff setzten sich die Gäste weiter ab (6:2). In der 16 Minute nahm der gegnerische Trainer eine Auszeit, um seine Mannschaft wachzurütteln und auch die Concordinnen bekamen noch einige Instruktionen. Doch im Angriff wollte ab

nun nichts mehr so recht funktionieren, durch häufige technische Fehler verlor man immer wieder den Ball und gab dem Gegner somit die Chance näher heranzukommen, welche aber immer wieder an der gut aufgelegten Torhüterin scheiterten. Auch in der Deckung war man immer wieder zu spät und kassierte dadurch unnötige Zeitstrafen. Bis zur Halbzeit erhöhten die NHV-Frauen ihren Vorsprung auf 10:4.

Die Ansprache der Trainer in der Kabine zeigte den Loberstädterinnen auf, sich nicht an das Niveau und langsamere Tempo der Frauen des BSV anzupassen, sondern das eigene Spiel wiederzufinden und auch in der Abwehr sicherer zu arbeiten. In der zweiten Spielhälfte konnte dies aber nur teilweise umgesetzt werden. Durch zu viele Unstimmigkeiten in der Defensive mussten wiederkehrend Zeitstrafen in Kauf genommen werden. Auch in der Offensive lief es nicht so gut wie im letzten Punktspiel und die Verletzung einer Spielerin wirkte sich nicht gerade positiv auf das Delitzscher Spiel aus. All das führte dazu, dass die BSV-Damen bis auf 3 Tore herankamen (14:11). Doch auch aus dieser Phase fing man sich wieder und baute den Vorsprung durch 2 Treffer in Folge wieder aus. Die Gastgeberinnen schafften es bis zum Abpfiff nicht, den Abstand aufzuholen und mussten sich in ihrer eigenen Halle geschlagen geben. Auch wenn die Frauen des NHV mit Hilfe von drei A-Jugend Spielerinnen bei weitem nicht an ihre spielerische Leistung herankamen, reichte es zum 18:15-Sieg gegen die Frauen aus Limbach-Oberfrohna und man sichert sich somit den fünften Tabellenplatz. Sieben gehaltene 7-Meter der Delitzscher Torhüterinnen und eine passable erste Halbzeit sicherten schlussendlich den Sieg. Doch sollte man sich im nächsten Spiel wieder steigern, denn da sind die zweiten Frauen des SG HV Chemnitz 2010 in der Artur-Becker-Halle zu Gast, welche momentan den dritten Tabellenplatz sichern.

NHV: Lange, Rauhut; Robitzsch, Grundei (1), Schröter, Farin, Holten (2/1), Warzecha, Schulz (7), Schoof (5), Rohr, Katzschke (3), Samland

7-Meter: Delitzsch 1/2, Limbach-Oberfrohna 3/10

Weibliche B-Jugend: Gäste taktisch besser

Dienstag, 27.09.2011 - NHV - SC Hoyerswerda 19:24 (9:13)

Am vergangenen Sonntag empfingen die B-Concordinnen Sachsenligist SC Hoyerswerda. Leider starteten sie bereits viel zu nervös und kamen in Folge dessen mit der spritzigen und taktisch sehr gut eingestellten Deckung der Gäste aus der Oberlausitz überhaupt nicht zurecht (2:8/12. Minute). Auch ein Timeout des Trainerduos Kliche/Seifert brachte keine sichtbare Besserung. Erst als auch dem Gegner Fehler unterliefen, Chancen nicht konsequent genutzt wurden, konnten sich die Concordinnen bis auf drei Tore heran kämpfen (12:15/36. Minute). Doch mehr war nicht drin, denn Hoyerswerda gelang es immer wieder, die NHV-Handballerinnen mit gezielten Kontertoren auf Distanz zu halten.

NHV: Lisa Beyer, Yvonne Wystub, Lisa Roos (4), Valeska Lange (1), Natalie Marquar (2), Laura Krüger (1), Sarah Seifert (4), Michele Quasdorf (4/3), Laura Säuberlich (2/1), Sophie Spitzka (1)

Männl. C-Jugend: Gute Leistung gegen Tabellenführer

Dienstag, 27.09.2011 - Bornaer HV 09 - NHV 36:20

Am Samstag war die männliche C-Jugend des NHV beim Tabellenführer in Borna zu Gast. Schon beim Einlaufen der Mannschaften zeigten sich die körperlichen Unterschiede und die Bornaer Spieler und Fans dachten sich, dass dies ein leichtes Spiel werden würde. Aber weit gefehlt: Bis zur Halbzeitpause vertief das Spiel recht ausgeglichen und die Concorden konnten sich gegen die körperlich überlegenen Bornaer gut behaupten. Mit einem nur 2-Tore-Rückstand gingen sie in die Kabine.

Die taktisch und mental gute Einstellung der Mannschaft reichte am Ende jedoch nicht. Ab der 40. Spielminute ließen die Kräfte sichtbar nach und der Bornaer HV zog zum Endstand von 36:20 davon. Trotz der Niederlage waren die Concorden stolz auf sich sein. Sie kämpften bis zur letzten Minute und setzten das Erlernte in Form von guten Spielzügen bis zum Ende um.

Männl. D-Jugend: Fehlendes Selbstvertrauen im Angriff

Dienstag, 27.09.2011 - NHV - LVB Leipzig 15:22 (6:10)

Das vergangene Heimspiel gegen die SG LVB Leipzig sollte die männliche D-Jugend des NHV in erster Linie nutzen, um das im Training Geübte umzusetzen. Schwerpunkt waren die Aktionen 1:1. Die Concorden müssen lernen, in den Angriffsaktionen schneller und wendiger zu agieren. Beides gelang in der ersten Halbzeit phasenweise recht gut. Doch war es vor allem die herausragende Leistung von Hannes Claus im Delitzscher Tor, die den Torabstand bis zur Halbzeit im „Alles-noch-möglich-Bereich“ hielt.

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Kräfte der Jungs dann merklich ab, die Laufbereitschaft ließ zu wünschen übrig und es fehlte die nötige Konzentration bei den Torabschlüssen. Durch gute Aktionen im Zusammenspiel Kreis-Aufbau waren jedoch auch in der zweiten Halbzeit tolle Ansätze im Spielaufbau zu verzeichnen, resümierten die Trainer anschließend - ebenso, dass sich viele Spieler in die Torschützenliste eintrugen.

NHV: Titus Steinbach, Jens-Peter Wystub, Markus Kalbe, Justin Gehre, Max Berger, Tobias Karl, Bruno Bernhardt, Hannes Claus

Weibliche A-Jugend: Gegen Favoriten gut geschlagen

Dienstag, 27.09.2011 - TUS Leipzig Mockau : NHV 26:21 (12:11)

Am Samstag trat die wJA auswärts gegen den haushohen Favoriten TUS Leipzig Mockau an, gegen den in den vergangenen Partien nie eine Siegchance bestand. Doch diesmal überraschten unsere Mädels mit einem konzentrierten und aggressiven Spielbeginn und konnten sogar bis zum 3:8 davonziehen. In dieser Situation nahm der Mockauer Trainer eine Auszeit und im weiteren Verlauf des Spiels wurde die Delitzscherin Maria Farin manngedeckt, sodass ihre Torgefährlichkeit nicht mehr so gut zum Zuge kam. In der 2. Halbzeit zog Mockau dann immer wieder durch schnelle Angriffe mit bis zu 6 Toren Vorsprung davon, aber die Concordinnen kämpften und ließen den Toreabstand nicht mehr größer werden. Das Spiel hätte vielleicht anders

geendet, wenn Mockau keine 13 Siebenmeter bekommen hätte. (Delitzsch 3) Leider trägt der recht dünne Spielerkader mit nur einem Auswechselspieler dazu bei, dass am Ende einfach die Kraft fehlt, um das Spiel noch herumzureissen. Casandra Reichstein; Maria Farin (8/2), Denise Samland (5), Eva Teppke (2), Andrea Lohse (4), Laura Zwicker (2), Anne Habenstein, Julia Schröter

Männliche E-Jugend: Fortschritte erkennbar

Dienstag, 27.09.2011 - HSV Mölkau - NHV 29:9 (18:6)

Am Sonntag ging es gut gelaunt und voller Spielfreude zum HSV Mölkau.

Deutlich war von der ersten Minute an zu sehen, dass die Kleinen des NHV Concordia Delitzsch gegen diesen starken Gegner sichtlich chancenlos waren. Die Mölkauer Haie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und bestimmten von Anfang an das Spielgeschehen.

Die Delitzscher hatten große Mühe, der spielerischen Überlegenheit der Mölkauer Haie zu trotzen, demnach lag der NHV nach den ersten Minuten mit 6:0 zurück. Nach einer kurzen Auszeit und einer nochmaligen Einstimmung durch das Trainerteam Kroke / Hornig auf das Spiel, gingen die Delitzscher gestärkt auf das Parkett zurück. In dieser Phase zeigten die Delitzscher das Erlernte und konnten sich mit sehenswerten Treffern in den Vordergrund spielen.

In der zweiten Halbzeit fehlte die Kraft und Konzentration, um an die letzten zehn Minuten aus der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Am Ende fiel das Ergebnis mit 29:9 recht deutlich aus, trotzdem war eine deutliche Steigerung gegenüber den ersten Spielen zu sehen.

NHV: Torben Raab, Justus Epperlein, Bero Bernhardt, Jonas Sägling, Kevin Frey, Konrad Schröter, Malte Hornig, Pascal Alltag, Bennet Bauer

Spielergebnisse vom Wochenende 24./25.09.2011

Männer (SL)EHV Aue II - SG DHfK/NHV Delitzsch 28:41

Männer (VL)SG DHfK/NHV Delitzsch II - Chemnitzer HC30:29

Männer (BL)HSG Rückmarsdorf - NHV 28:23

Frauen (VL)BSV Limbach-Oberfrohna - NHV 15:18

mJA (JBL)HA Leipzig/Delitzsch - VfL Bad Schwartau36:39

mJC (BL)Bornaer HV 09 - NHV 36:20

mJD (BL)NHV - SG LVB Leipzig15:22

mJE (KL)HSV Mölkau - NHV 29:09

wJA (BL)TuS Leipzig-Mockau - NHV 26:21

wJB (SL)NHV - SC Hoyerswerda19:24

wJC (KL)Bornaer HV 09 - NHV 06:42

wJD (KL)HV Böhlen - NHV 15:10

SL ... Sachsenliga

VL ... Verbandsliga

JBL ...Jugend-Bundesliga

BL ... Bezirksliga

KL ... Kreisliga

1. Männer: SG reist gut gelaunt nach Aue

Freitag, 23.09.2011 - Die ersten zwei Punkte sind im Sack, die Laune ist dementsprechend vorzüglich. Mit dem Rückenwind des 28:25-Heimsieges gegen Dresden brechen die Herren der SG DHfK NHV Delitzsch am Sonntag nach Aue auf. Dort wartet um 16 Uhr die Reserve des EHV, bei der noch immer eine rote Null auf dem Punktekonto prangt.

Ergo stehen die Erzgebirgler als momentan Vorletzter bereits ein wenig unter Zugzwang. "Sie werden alles daran setzen, zu gewinnen", orakelt SG-Chefcoach Michael Schneider. "Aber wir fahren nicht als Punktelielieferant dorthin." Jaja, sinnlose weite Reisen ohne Kind und Kegel tritt der Familienvater äußerst ungern an. Erst recht am Sonntagabend. Und in der Tat sollte gegen die im Umbruch befindlichen Auer mehr drin sein als eine Hand voll Spesen. Die EHV-Reserven füllt ihre Reihen hauptsächlich mit diversen Jungspunden auf, weswegen Schneider zwar von einem "sehr gut ausgebildeten, aber noch nicht eingespielten" Gegner ausgeht. "Die Erfahrungsvorteile sollten auf unserer Seite liegen." Ausfallen dürfte, Stand gestern, auch niemand. Bei derart rosigen Aussichten muss der Trainer wohl hauptsächlich darauf achten, dass ins SG-Gefüge keine Überheblichkeit Einzug hält.

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

2. Männer: Offensive hui, Abwehr pfui

Mittwoch, 21.09.2011 - NHV II - HV Böhlen 33:37

Nach der knappen Auftaktniederlage am vergangenen Samstag bei DHfK Leipzig ist nun das 1. Heimspiel der neuen Saison erfolgt! Gegner war diesmal der Aufsteiger aus Böhlen! Die Böhlener hatten Ihr erstes Spiel gewonnen und traten entsprechend selbstbewusst auf. Die Hausherrn hingegen wollten das Spiel unbedingt gewinnen um nicht gleich den Anschluss zum Mittelfeld der Liga zu verlieren.

Das Spiel begann für beide Mannschaften sehr nervös. Böhlen fand etwas besser ins Spiel und konnte sich Mitte der 1. Hälfte mit 4 Toren absetzen und hielt den Vorsprung bis zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel egalisierten die Delitzscher bis zur 48. Minute einen 6 Tore Rückstand und glichen aus zum 28:28! Dann kam der erneute Einbruch im Team und man verlor am

Ende klar mit 37:33. Trotz der guten Offensivkraft konnte man die sehr schwache Abwehrleistung nicht kompensieren. Am kommenden Samstag wird man sich bei der HSG Rückmarsdorf gerade in der Abwehr deutlich steigern müssen. Ansonsten droht der absolute Fehlstart in die Saison!

Männliche E-Jugend: Erster Saisonsieg

Dienstag, 20.09.2011 - NHV - MoGoNo II 8:5 (4:4)

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Letztlich ging es mit einem verdienten 4:4 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit war die neuformierte Delitzscher E-Jugend die bessere Mannschaft. Obwohl gute Torchancen nicht optimal genutzt wurden, siegten die NHV-Spieler am Ende dank einer guten aktiven Abwehrarbeit verdient mit 8:5 und feierten ihren ersten Saisonsieg.

1. Männer: Das Ende der Leidenszeit

Montag, 19.09.2011 - NHV - HSV Dresden 28:25 (15:14)

Mehr als ein Jahr mussten die Delitzscher Zuschauer auf diesen Moment warten, litten mit als auf die Insolvenz der "alten" Concordia die Niederlagenserie der "neuen" folgte. Gestern Abend war das alles für einen Augenblick vergessen: Die Sachsenliga-Handballer schlugen den HSV Dresden in einer dramatischen Partie hochverdient mit 28:25 (15:14) und fuhren den ersten Sieg des Männerteams in der noch jungen Clubhistorie ein.

Der letzte Wurf des Spiels landete da, wo er hingehört: in den Händen von SG-Torwart Max Neuhäuser, der eine brandstarke Leistung auf das Parkett der ohnehin glühend heißen Becker-Halle legte. Auch die Zuschauer hatten in den vorhergehenden 60 Minuten Feuer gefangen. Nur die Schiedsrichter waren mit dem hitzigen Gefecht überfordert, was Delitzschs Trainer Michael Schneider nach dem Abpfiff (die beste Entscheidung der Unparteiischen am ganzen Abend) freilich wenig juckte. "Wir haben heute aus einer überraschenden Abwehr heraus, viele leichte Tore erzielt, vorn sehr diszipliniert gespielt und auf unsere Chancen gewartet."

Dieser Zusammenfassung braucht man wenig hinzuzufügen, außer vielleicht die überragende Leistung von Jan Jungandreas, der von der ersten bis zur letzten Sekunde in Flammen stand. Als kaum zwei Minuten vorbei waren, lupfte er einen Siebenmeter rotzfrech über den gegnerischen Schlussmann. Mit der Halbzeitsirene brachte er seiner Mannschaft per Brachialwurf fast von der Mittellinie die Pausenführung. Und auch das 28. und letzte Delitzscher Tor gehörte, logisch, Jan Jungandreas. "Wir haben offensiv nun einmal nur drei, vier Leistungsträger, die kann ich ja schlecht auswechseln", sagte Schneider und meinte neben Toptorschütze Jungandreas Jacob Schlichter und Matthias Juknat. Letzterer zog aus dem Rückraum grandios die Fäden. Die offensive Abwehr der Gäste fand nie ein Gegenmittel.

Doch obwohl die Concorden fast durchgängig führten, blieben die Dresdner ihnen hartnäckig auf den Fersen, was hauptsächlich an ihrer körperlichen Überlegenheit lag. Aber die SG-Männer bissen, gaben keinen Quadratzentimeter Hallenboden kampflos her und verdienten sich so den Erfolg, der übrigens gleichbedeutend mit Rang sechs in der Tabelle ist. SG DHfK NHV Delitzsch: Neuhäuser, Reinert, Groeschel 2, Welz, Strehle 3, Schlichter 6, Thomas 1, Ulrich, Doberenz 1, Juknat 4, Jungandreas 11

(c) Leipziger Volkszeitung

Link: 65 Bilder vom Spiel gegen den HSV Dresden

Frauen: Sieg gegen Mitaufsteiger

Montag, 19.09.2011 - NHV - HC Fraureuth 28:19 (15:10)

Vor vollen Zuschauerreihen traten die NHV-Frauen am Sonntag zu ihrem ersten Heimspiel gegen den Mitaufsteiger HC Fraureuth an und gingen hoch motiviert und mit Siegeswillen ins Spiel.

Anfänglich spielten beide Mannschaften noch ziemlich zurückhaltend und es konnten auf beiden Seiten Tore erzielt werden (1:1, 2:2). Mit einer guten Abwehrarbeit erkämpften sich die Delitzscherinnen immer wieder den Ball und starteten mit schnellen Angriffen in die gegnerischen Reihen und zogen so auf 6:2 davon. Folgerichtig nahm der gegnerische Trainer sein Time-Out, um so das Spiel der Gastgeberinnen zu unterbinden. Dies gelang auch teilweise, denn die Frauen aus Fraureuth konnten sich wieder etwas heran kämpfen (7:5). Aber die Schwächephase der NHV-Frauen dauerte nicht lange an und sie konnten durch Teamarbeit und gutes Kombinationsspiel die Deckungsreihen der gegnerischen Mannschaft durcheinander bringen und zum sicheren Torerfolg kommen. Ein paar Sekunden vor Halbzeitpfiff schafften sie es sogar durch einen schnellen Konter noch einen Treffer zu erzielen und mit einem 5-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause zu gehen (15:10).

Die zweite Halbzeit startete auf Seite der Concordinnen etwas zu hektisch und durch Fehlabspiele verlor man den Ball und gab den Gegnerinnen somit die Chance die Tordifferenz auf 15:12 zu minimieren.

Auch in dieser Phase fing man sich schnell und konnte durch präzise Würfe aus der zweiten Reihe und schöne 1-gegen-1-Aktionen den Abstand wieder vergrößern (20:13, 22:14). Auch die schwindenden Kräfte konnten den Siegeswillen und den Kampf um jeden Ball nicht mindern. In der Deckung wurde meist sicher agiert und auch in Unterzahl setzte man sich gegen die Fraureutherinnen durch. Schlussendlich gewannen die Verbandsligafrauen des NHV sicher und verdient mit 28:19 und erzielten damit ihren ersten Sieg in der neuen Verbandsligasaison.

Erfolgreichste Spielerin der NHV-Frauen war Anne Holten, welche insgesamt 11 Tore im gegnerischen Tor verwandelte. Ein großes Dankeschön an alle Fans und ganz besonders an Maria Farin aus der weiblichen A-Jugend, die in diesem Spiel ihre ersten Erfahrungen in der Verbandsliga sammeln konnte.

Nächste Woche geht es für die Frauen nach Limbach-Oberfrohna, wo sie hoffentlich an die gute Leistung von diesem Spiel anknüpfen können.

Delitzsch: Lange, Rauhut; Grundei (1), Donath (5), Holten (11/5), Farin, Warzecha, Schulz (5), Schoof (2/1), Maltseva (4),

Rohr, Katzschke

7-Meter: Delitzsch 6/6, Fraureuth 6/10

HB-Akademie: Erster Sieg in der Bundesliga

Montag, 19.09.2011 - MTV Braunschweig - HB Akademie 29:39 (14:19)

Die A-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch hat mit einem 39:29 (19:14) - Auswärtssieg beim MTV Braunschweig den ersten Sieg im zweiten Spiel der neuen Jugend-Bundesliga eingefahren. [weiterlesen](#)

Weibliche A-Jugend: Sieg im ersten Heimspiel

Montag, 19.09.2011 - NHV - HV Glesien 18:10 (10:6)

Das erste Heimspiel der neuen Saison konnte die weibliche A-Jugend von Concordia gegen den HV Glesien mit 18:10 für sich entscheiden. Nach einem recht ausgeglichenen Beginn setzte sich Concordia allmählich ab und erarbeitete sich eine Halbzeitführung von 10:6. Zu Beginn der 2. Halbzeit zeigten sich unsere Mädels zu nervös, sodass sich zu viele Fehler bei Zuspielen und Torwürfen einschlichen. Mit einer konsequenten Deckung konnte aber der Grundstein für den Sieg gelegt werden. Auch die guten Paraden der Delitzscher Torhüterin (allein 4 gehaltene Siebenmeter) waren mit spielentscheidend. Casandra Reichstein; Maria Farin 11/6, Denise Samland 1, Lisa Scholz, Eva Teppke 1, Julia Schröter 1, Laura Zwicker 1/1, Andrea Lohse 3

Weibliche B-Jugend Oberliga: Schwer errungener Sieg

Montag, 19.09.2011 - HV Chemnitz - NHV 18:21 (9:9)

Am zweiten Spieltag der Sachsenliga konnte die weibliche Jugend B aus Delitzsch den nächsten Doppelpunktgewinn erkämpfen.

Die mit nur neun Spielerinnen angereisten Loberstädterinnen taten sich gegen die Chemnitzer 6:0 Abwehr sehr schwer. Lange Zeit blieb die Partie offen, lieferten sich beide Mannschaften einen Schlagabtausch. Nach der 43. Minute zogen die Concordinnen dann nochmals an und konnten erstmalig einen Vorsprung von fünf Toren erzielen. Jedoch gefährdete jetzt eine Zweiminutenstrafe für den NHV den schon nah geglaubten Sieg.

Doch hier zeigte sich, dass die seit vielen Jahren bestehende Mannschaft ein eingeschworenes Team ist, wo jeder sein Bestes gibt. Auch die Auswechselspielerinnen vergaben ihre Torchancen nicht.

Dennoch bemängelten die Trainer zahlreiche Fehlwürfe, Unkonzentriertheit und schlechtes Abspiel. Eine mögliche Ursache dafür sahen sie in der gesundheitlichen Verfassung ihrer Schützlinge. Drei Spielerinnen standen Infekt geschwächt auf dem Parkett, vier mussten wegen Krankheit oder Verletzung ganz pausieren.

NHV: Lisa Beyer; Yvonne Wystub, Natalie Marquar, Laura Krüger, Elisa Aschenbach, Sarah Seifert, Laura Säuberlich, Lisa Roos, Sophie Spitzka

Männliche C-Jugend: Saisonauftakt nach Maß

Montag, 19.09.2011 - NHV - MoGoNo Leipzig 27:23

Die männliche C-Jugend startete am Sonntag erfolgreich in die Bezirksligasaison 2011/2012. Nach der langen Sommerpause musste sich das Team nun erstmals in der C-Jugend beweisen.

Mit Motor Gohlis Nord reiste auch gleich einer der Titel-Favoriten in die Artur-Becker Halle nach Delitzsch. Die Verunsicherung bei den Spielern war direkt nach dem Anwurf verfliegen. Die Mannschaft konnte sich mit konzentriert vorgetragene Angriffskombinationen gleich zu Beginn um ein paar Tore absetzen und einen komfortablen Vorsprung erspielen. Im Verlauf der zweiten Halbzeit wurde der Gegner stärker und den Concorden ging langsam die Kraft aus. Trotz zwei unnötiger Zeitstrafen gegen Delitzsch konnte das Ergebnis in den letzten Spielminuten mit einem geringen Vorsprung gerettet und die ersten 2 Punkte auf der Habenseite verbucht werden.

Insgesamt war es ein hartes, aber dennoch faires Spiel auf beiden Seiten. Die Jungs waren moralisch und taktisch sehr gut eingestellt und konnten ihrem glücklichen Trainer Wladimir Maltsev den ersten Sieg schenken.

NHV: Adrian Scheer, Hannes Wolfram, Philipp Milkner, Oskar Emanuel, Niels Stolzenburg, Lukas Wittwer, Niklas Girndt, Jonas Kopp

Männliche D-Jugend: Mehr Schatten als Licht

Montag, 19.09.2011 - SC DHfK Leipzig - NHV 25:16 (16:10)

An diesem Wochenende reiste die männliche D des NHV zur DHfK nach Leipzig. Gegen diesen Gegner konnten die mitgereisten Eltern in der Vergangenheit viele gute Partien erleben, doch diesmal war der Wurm drin. Obwohl keine frühe Morgenstunde, wirkten die Concorden unausgeschlafen, agierten am Anfang nur zögerlich. Der Gastgeber war jedoch hellwach, von Beginn an blitzschnell und führte bereits innerhalb der ersten Sekunden 2:0. So in etwa setzte sich die erste Halbzeit fort, wie der Pausenstand von 9:3 für die DHfK zeigt. Delitzsch leistete sich zahlreiche ungenaue Zuspiele, schaltete viel zu langsam von Angriff auf Abwehr und lud den Gastgeber damit zu Tempogegenstößen regelrecht ein, die dann auch noch erfolgreichen Abschluss fanden. Erst nach dem Seitenwechsel zeigten die Concorden mehr Konsequenz und gute Spielzüge. War es Kopfsache? Zwei ehemalige Stammspieler sind zur DHfK gewechselt, einer stand ihnen gegenüber. Doch diesem Umstand misst das Trainerduo Viehweger/Huhn wenig Gewicht bei. „In dieser Altersklasse ist das so. Die Mannschaft hat Potential, das sich kontinuierlich entwickeln wird.“

NHV: Titus Steinbach, Jens-Peter Wystub, Liam Hiltcher, Philipp Gläser, Markus Kalbe, Justin Gehre, Max Berger, Tobias Karl, Bruno Bernhardt, Hannes Claus

Weibliche D-Jugend: Gegner eine Klasse besser  
Montag, 19.09.2011 - NHV - HSG MoGoNo 3:44 (1:19)

Die jungen Spielerinnen des NHV Concordia Delitzsch 2010 hatten bei diesem Heimspiel von der ersten Minute an gegen das körperlich und spielerisch überlegene Team von MoGoNo Leipzig keine Chance. Abspielfehler häuften sich und nach dem Seitenwechsel kamen sie zehn lange Spielminuten überhaupt nicht über ihre Spielhälfte hinaus. Dennoch konnten die Trainerinnen am Ende auch Positives verbuchen: drei erzielte Treffer und eine sehr gut haltende Torhüterin, die jedoch von ihrer Abwehr viel zu oft allein gelassen wurde.

Spielergebnisse vom Wochenende 17./18.09.2011

Männer (SL)SG DHfK/NHV Delitzsch - HSV Dresden28:25

Männer (BL)NHV - HV Böhlen33:37

Frauen (VL)NHV - HC Fraureuth28:19

mJA (JBL)MTV Braunschweig - HA Leipzig/Delitzsch29:39

mJC (OL)NHV - MoGoNo Leipzig27:23

mJD (BL)SC DHfK - NHV25:16

mJE (KL)NHV - HSG MoGoNo II08:05

wJA (BL)NHV - HV Glesien 192918:10

wJB (OL)HV Chemnitz - NHV18:21

wJC (KL)NHV - TSG 1861 Taucha20:26

wJD (KL)NHV - HSG MoGoNo03:44

SL ... Sachsenliga

VL ... Verbandsliga

JBL ... Jugend-Bundesliga

OL ... Oberliga

BL ... Bezirksliga

KL ... Kreislige

Der erste Sieg! Gleich doppelt!

Sonntag, 18.09.2011 - Der 18. September 2011 ist ein historischer Tag in der Geschichte des NHV Concordia Delitzsch. Zunächst gewannen die zuvor zweimal in Folge aufgestiegenen Frauen ihr erstes Spiel in der Verbandsliga mit 28:19 gegen Fraureuth.

Im Anschluss gelang der 1. Männermannschaft mit 28:25 gegen den HSV Dresden der erste Sieg seit dem Neuanfang in der Sachsenliga vor über einem Jahr.

Link: 65 Bilder vom Spiel gegen den HSV Dresden

HANDBALL NORDSACHSEN - Das Magazin - Ausgabe 2

Samstag, 17.09.2011 - Die neueste Ausgabe des Magazins HANDBALL NORDSACHSEN steht bereits heute zum Download bereit: HANDBALL NORDSACHSEN, Ausgabe 2 (pdf 10,1 MB)

Natürlich wird es bei den morgigen Spielen unserer Frauenmannschaft (15 Uhr gegen HC Fraureuth) sowie der Sachsenliga-Männer (17 Uhr gegen HSV Dresden) auch genügend Exemplare zum Mitnehmen geben.

1. Männer: Harte Nuss zur Heimpremiere

Freitag, 16.09.2011 - Handball-Sachsenligist SG DHfK/NHV Delitzsch erwartet morgen den HSV Dresden

Die Damen und Herren vom Fanclub Loberhaie haben die Pauken frisch bespannt, das Parkett der Becker-Halle glänzt wie frisch eingeeölt und die Mannschaft ist heiß wie Frittenfett. Besser könnten die Voraussetzungen für das erste Heimspiel der SG DHfK/NHV Delitzsch, am Sonntag, 17 Uhr, kaum sein. Gut, wenn Silvio Heinevetter und Lars Kaufmann kurzentschlossen in ihre alte Handballheimat zurückkehrten, strahlte die Welt in ganz anderen Regenbogenfarben. Aber lassen wir diese Gedankenspiele und wenden uns der Realität zu. Die liegt bekanntermaßen auf dem Hallenboden, heißt allgemein Sachsenliga und hört am Sonntag konkret auf den Namen HSV Dresden. Immerhin nicht HSV Hamburg.

"Die Jungs sind alle bestens motiviert. Wir wollen die ersten zwei Punkte einfahren", sagt SG-Trainer Michael Schneider. Doch der Gegner ließ im ersten Saisonspiel vor Wochenfrist aufhorchen und besiegte die schwer ambitionierten Glauchauer mit 32:31. Jene Mannschaft also, gegen die der NHV im Pokal ausschied. Und obwohl Schneider von derlei Dreiecksvergleichen nichts hält, warnt er vor Dresden. "Ich erwarte eine junge, dynamische Mannschaft, die schnellen, aggressiven Handball spielt."

Also ganz ähnlich wie auch die Delitzscher auftreten wollen und das bei der 24:27-Auftaktniederlage in Görlitz auch phasenweise taten. "Dort haben wir gesehen, dass es geht. Aber auch, dass wir noch Luft nach oben haben", meint der Coach, der am Sonntag wieder auf seinen wichtigsten Mann setzen kann, der in Görlitz schmerzlich vermisste Kapitän Matthias Juknat. Mit 29 Jahren ist er einer der Erfahrensten im Team und Bezugspunkt Nummer eins für die jungen Kollegen. Einer, der das Spiel ordnet, den Takt vorgibt, blitzschnelle Entscheidungen trifft. Der verlängerte Arm des Trainers, wie man so schön sagt. "Er setzt auf dem Feld das um, was ich möchte und ist für die Mannschaft eigentlich unverzichtbar", sagt denn auch Michael Schneider.

Die lobenden Worte des Übungsleiters kommen nicht von ungefähr. Vor zwei Jahren haben die beiden noch Seite an Seite gespielt, kennen einander in- und auswendig. Juknat sei auch menschlich ein enormer Pfeiler. "Zu ihm schauen viele auf." Über die Stationen Riesa, Lok Leipzig-Mitte und Motor Gohlis Nord landete der Rückraumspieler bei der DHfK. In Görlitz übernahm Jacob Schlichter seine Position - und erzielte zehn Treffer. Doch Tore sind nicht alles. "Jacob hat ein gutes Spiel gemacht. Trotzdem fehlt ihm noch die Erfahrung, gerade im Rückraum", erzählt Schneider. Mal sehen, ob es der SG am Sonntag mit vereinten Kräften gelingt, die harte Nuss HSV Dresden zu knacken.  
Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

1. Männer: NHV nur eine Halbzeit auf der Höhe

Dienstag, 13.09.2011 - Koweg Görlitz - DHfK/NHV 27:24 (11:11)

Saisonstart missglückt: Die Herren der SG DHfK/NHV Delitzsch haben am Sonntagabend mit 24:27 (11:11) beim SV Koweg Görlitz verloren. "Das war sehr ärgerlich", sagte Trainer Michael Schneider. "Wir haben gesehen, dass mehr möglich ist."

Für den Ärger des Handball-Lehrers sorgten zwei Dinge: Zum einen schenkte seine Mannschaft in der ersten Halbzeit einen Vier-Tore-Vorsprung her, zum anderen fand die SG nach der Pause den Rhythmus nicht mehr, so dass die Partie zeitig entschieden war. "Wir haben Anfang der zweiten Halbzeit zehn, zwölf Minuten undiszipliniert gespielt. Das hat Görlitz knallhart bestraft", so Schneider. Die Hausherren zogen auf sechs Tore davon. Es folgte lediglich etwas Delitzscher Ergebniskosmetik, ohne noch einmal ernsthaft in die Nähe eines Sieges zu kommen.

Die Schwächephase erklärt sich der Coach mit der aufwendigen Spielweise des Teams und den fehlenden Alternativen im Rückraum. Da Kapitän Matthias Juknat in Görlitz ausfiel, lag die Hauptlast auf den Schultern von Jacob Schlichter. Dem gelangen zwar elf Treffer, "doch als unser Spiel nicht lief, hatten wir keine Möglichkeit zu reagieren", sagte Schneider. Positives hatte er übrigens auch beobachtet - zumindest in Halbzeit eins. "Aggressive Deckung, gute Torhüter. Auch das fehlte uns nach der Pause."

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

Aufstellung: Max Neuhäuser, Marcel Reinert; Jens Groeschel (3 Feldtore), Jan Jungandreas (2 Feldtore/1 7m-Tor), Matthias Strehle (3 Feldtore), Frank Bönke (1 Feldtor), Marcel Ulrich (2 Feldtore), Jacob Schlichter (5 Feldtore/6 7m-Tore), Robert Fuhrmann, Eric Thomas, Nico Ludwig (1 Feldtor), Ivo Doberenz

Spielfilm: 0:1 (1.), 1:3 (5.), 2:3 (10.), 2:6 (14.), 6:6 (20.), 8:10 (25.), 11:11 (30.), 13:13 (35.), 18:14 (40.), 21:16 (45.), 24:18 (50.), 26:20 (55.), 27:24 (60.)

1. Männer: Die Loberhaie an der Neiße

Dienstag, 13.09.2011 - Am 11.09. war es soweit, das erste Punktspiel der Saison in der Männersachsenliga verschlug unseren Fanclub in den äußersten Osten Sachsens.

Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen wir gegen Mittag in Görlitz ein und nutzten die Zeit, neben einem Mittagessen die Stadt zu besichtigen - echt sehenswert!

Durchgeschwitzt und gespannt ging es dann zur Jahnsporthalle, wo wir uns erstmal bei einem kühlen Bierchen erfrischten.

Nach der Begrüßung unserer Mannschaft erwarteten wir den Anwurf. Lautstark angefeuert starteten unsere Jungs in der gut gefüllten Halle wie erhofft und lagen nach 15 Min. mit 6:4 vorn. Nach diesem guten Auftakt wurde Görlitz stärker, konnte aber bis zur Halbzeitpause nur ausgleichen (11:11).

Mit Beginn der 2.HZ erkannten wir dann unsere Mannschaft nicht wieder. Völlig von der Rolle handelte man sich bis zur 45.Min. einen Siebentorerückstand ein, der trotz verbesserter Leistung im letzten Spielabschnitt nicht mehr zu kompensieren war. Damit stand am Ende ein hochverdientes 27:24 für Koweg Görlitz und für uns heißt es, weiter warten auf den ersten Doppelpunktgewinn seit einem Jahr.

Im kommenden Heimspiel sollte Dresden dran glauben ...

[www.loberhaie.de](http://www.loberhaie.de)

E-Jugend: Premiere für den jüngsten NHV-Nachwuchs

Dienstag, 13.09.2011 - DHfK Leipzig I - NHV 47:1

Zum Saisonauftakt mussten die Jüngsten im Punktspielbetrieb des NHV gegen einen in jeder Beziehung überlegenen Gegner antreten. Das Trainerteam Kroke/ Hornig versuchte vor Spielbeginn, seine Spieler einfühlsam auf die Unwichtigkeit des nach Spiel resultierenden End-ergebnisses einzustimmen, vielmehr sollte der Spaß am Handballspiel und vor allem die handballerische Ausbildung in Vordergrund stehen.

Wie erwartet, dominierten die Leipziger von Beginn an das Spiel und setzten sich mit einer aggressiven Manndeckung und gutem Angriffsspiel in Vordergrund. Die Concorden hatten große Mühe, dem Tempo zu folgen, versuchten aber ihr Bestmögliches, um dem starken Gegner Paroli zu bieten.

Im ganzen Spiel hatte Delitzsch nur fünf Torchancen, entsprechend groß war die Freude nach dem Ehrentreffer von Justus Epperlein. Trotz der Deutlichkeit des Endergebnisses zugunsten der Gastgeber zeigte das Delitzscher Trainerteam seinen Schützlingen anschließend die positiven Aspekte des Spiels auf, wie z.B. die sehr gute Torhüterleistung von Konrad Schröter. Delitzsch spielte mit: Torben Raab, Justus Epperlein, Bero Bernhardt, Jonas Sägling, Kevin Frey, Konrad Schröter, Malte Hornig, Pascal Alltag

Frauen: Erstes Saisonspiel in der Verbandsliga

Montag, 12.09.2011 - SC DHfK Leipzig - NHV 35:24 (19:10)

Nach zwei Aufstiegen in zwei Jahren traten die Frauen des NHV am Sonntag erstmals in der Verbandsliga an. Dafür reisten sie

zum ersten Spiel der neuen Saison nach Leipzig zu den ersten Frauen des SC DHfK.

Mit großer Aufregung gingen die Delitzscherinnen ins Spiel und beide Mannschaften tasteten sich in den ersten Minuten ab und auf beiden Seiten konnten Tore erzielt werden. Doch beim Spielstand 3:3 zogen die Leipzigerinnen das Tempo an und konnten fünf Tore in Folge erzielen. Die Gäste ließen sich aber nicht hängen und trafen durch schnelle Konter zweimal hintereinander (5:8).

Auch stand die Abwehr in dieser Phase gut und den Leipzigerinnen wurden die Torwürfe erschwert. Aber eine zweifache Unterzahl ließ die Gegner ihren Abstand ausbauen (7:13, 8:16). Schon hier erkannte man, dass das Niveau in der Verbandsliga um einiges höher ist und man einiges mehr entgegensetzen muss als in der Bezirksliga. Mit einem Stand von 10:19 gingen beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit stellten die DHfK-Frauen ihre Deckung um und agierten nun noch offensiver und konnten auch einige Bälle abfangen und im Tor der Delitzscherinnen unterbringen. Auch wirkte man im Angriff etwas ideenlos, doch durch gute Einzelaktionen konnten dennoch Bälle im gegnerischen Tor versenkt werden (13:22, 16:25).

Zwar ließen die Kräfte immer mehr nach, jedoch zeigten die NHV-Frauen immer noch enormen Kampfgeist, obwohl sie das Spiel wohl nicht mehr drehen würden.

Schließlich gewannen die ersten Frauen des DHfK verdient mit 35:24.

Trotzdem zeigten die Concordinnen in einigen Phasen des Spieles, dass sie in der Verbandsliga mithalten können. Nun muss man weiter an sich arbeiten um am 18. September beim ersten Heimspiel gegen den Mitaufsteiger HC Fraureuth vielleicht sogar den ersten Sieg einfahren können.

Delitzsch: Lange, Rauhut; Grundei (2), Donath (1), Holten (10/2), Warzecha (1), Schulz (7), Schoof (1/1), Maltseva, Rohr (1), Katzschke (1)

7-Meter: Delitzsch 3/3, DHfK 3/4

Weibliche A-Jugend: Notarzteinsatz beim Saisonstart

Montag, 12.09.2011 - TSG 1861 Taucha - NHV 21:15 (9:6)

Im 1. Spiel der neuen Saison traf die weibliche A-Jugend von Concordia auswärts auf die TSG 1861 Taucha. Dank konzentriertem Beginn konnten unsere Mädels mit 4:1 in Führung gehen. Durch schlechte Chancenverwertung und etlicher Abspielfehler glich Taucha aber zum 4:4 aus. Danach konnte sich der Gastgeber kontinuierlich absetzen. Concordia leistete sich in dieser Spielphase einfach zu viele Fehlwürfe und Unkonzentriertheiten in der Abwehr. Das größte Handicap aber war, dass sich 2 unserer Spielerinnen so schwer verletzten, dass beide sofort notärztlich versorgt werden mussten. So mussten die restlichen 7 Spielerinnen bis zum Ende ohne Auswechsler auskommen. Trotzdem kämpften alle bis zum Schluss, aber die 15:21 Niederlage war leider nicht mehr abzuwenden.

Es spielten: Casandra Reichstein; Denise Samland 4, Maria Farin 2(2), Andrea Lohse 3, Laura Zwicker 3, Julia Schröter, Sarah-Lisa Bonnick 1, Eva Teppke, Lisa Scholz

Handball-Akademie startet in Bundesliga mit Remis

Sonntag, 11.09.2011 - Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch - TSV Hannover-Anderten 30:30 (12:15)

Die A-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch ist zum Auftaktspiel in der Jugend-Bundesliga gegen den TSV Hannover-Anderten nicht über ein 30:30 (12:15) - Unentschieden hinaus gekommen. „Das war heute eindeutig ein gewonnener Punkt, denn wir rannten die ganze Partie über einem Rückstand hinterher“, erklärt Trainer Jörg Neumann. weiterlesen

Weibliche B-Jugend: Gelungener Saisonstart

Sonntag, 11.09.2011 - NHV - SV Koweg Görlitz 23:21 (11:8)

Am Samstag fand in der Artur-Becker-Halle ein weiteres Heimspiel im Nachwuchsbereich statt. Die (neue) weibliche B-Jugend empfing den SV Koweg Görlitz. Die beiden Oberligamannschaften kennen sich zur Genüge aus der vergangenen Saison. Mit alten Traditionen soll man nicht brechen und so liefen die jungen Damen statt in ihrer neuen Spielkleidung in altbewährtem Blau-Weiß ein - quasi als Glücksbringer. Trotzdem war dieser dritte Sieg in Folge ein hartes Stück Arbeit für die Concordinnen. Immer wieder kämpfte sich Anne Neumann, beste Görlitzer Spielerin, durch die 6:0 Deckung der Delitzscherinnen, um dann sicher einzunetzen. Die Partie war trotz Führung der Gastgeberinnen bis zum Schluss offen. Erst die letzten Paraden der Delitzscher Torhüterin waren Spiel entscheidend. Mit zwei Toren bezwangen die Concordinnen Görlitz schließlich mit 23:21. Es spielten: Lisa Beyer, Juliane Klotz, Johanna Müller, Sophie Ogradowski, Lisa Roos, Valeska Lange, Natalie Marquar, Laura Krüger, Elisa Aschenbach, Sarah Seifert, Sophie Spitzka

Weibliche C-Jugend: Überlegener Sieg zu Saisonbeginn

Sonntag, 11.09.2011 - Motor Gohlis Nord - NHV 6:44 (5:22)

In den Anfangsminuten taten sich die Concordinnen sehr schwer. Bis zum Stand von 4:4 gelang es nicht sich entscheidend abzusetzen. Erst als die junge Mannschaft von MoGoNo zu viele Fehler machte schloss unsere Mannschaft die Konter konsequenter ab. Bis zur Pause wurde ein komfortabler Vorsprung heraus geworfen. Nach der Pause wurde auf dem gleichen Niveau weitergespielt. Erfreulich war, dass sich fast alle Spielerinnen als Torschützen auszeichneten. Aber im Deckungsverhalten gab es manchen Aussetzer. Von drei Siebenmetern konnte nur einer untergebracht werden. Kämpferisch gaben alle ihr Bestes, aber spielerisch gibt es noch Reserven und vor allem in der Konzentration beim Torabschluss.

Unsere Mannschaft: Juliane Göppert (3); Kristin Mertzsch (3); Julia Wölfer ; Caroline Moy (3); Vanessa Müller(3); Angelina Thiermann (10 ); Isabell Häring (6); Tina Noack; Lydia Müller (16)

## Männliche D-Jugend: Optimaler Saisonstart

Sonntag, 11.09.2011 - NHV - HSV Mölkau-Die Haie 22:18 (13:11)

Gleich am 1. Spieltag der neuen Punktspielsaison fuhr die männliche D-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 in ihrer Heimspielstätte den ersten Sieg ein. Mit 22:18 Toren bezwang sie ganz klar die Haie des HSV Mölkau.

Dieser Sieg war wichtig für die Moral der Mannschaft, waren sich Trainee-rin Anett Viehweger und Eltern einig, denn die jungen Nachwuchshandballer (Jahrgang 2000 und jünger) sahen diesem Spiel mit sehr gemischten Gefühlen entgegen: In der D-Jugend sind sie nun wieder der jünger-re, unerfahrenere Jahrgang, werden oft einer körperlich überlegenen Mannschaft gegenüberstehen und mussten nun außerdem auch noch mehrere Abgänge aus der Mannschaft sowie zwei weitere, krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle kompensieren. Doch körperliche Überlegenheit ist noch lange kein Garant für einen Sieg, mussten die Gäste jedoch bald feststellen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kämpften sich die Concorden zum Erfolg. Die Vorbereitungsturniere der letzten Wochen zählten sich aus: „Große Laufbereitschaft, gute Deckungsarbeit und das Stellungsspiel zum Gegner war besser“, analysierte die Trainerin anschließend. Das Potential dieser in sich gefestigten Mannschaft sieht sie in schnellen Passkombinationen und einem noch weiter zu perfektionierendem Zusammenspiel. Am nächsten Samstag treten die Concorden auswärts beim SC DHfK Leipzig an.

Es spielten: Titus Steinbach, Jens-Peter Wystub, Liam Hiltcher, Philipp Gläser, Markus Kalbe, Max Berger, Tobias Karl, Justin Gehre, Hannes Claus

## Spielergebnisse vom Wochenende 10./11.09.2011

Männer (SL)SV Koweg Görlitz - SG DHfK/NHV Delitzsch 27:24

Männer (BL)SC DHfK Leipzig II - NHV 31:30

Frauen (VL)SC DHfK Leipzig - NHV 35:24

mJA (JBL)HB-Akad. Leipzig/Delitzsch - TSV Anderten 30:30

mJC (OL)spielfrei

mJD (BL)NHV - HSV Mölkau-Die Haie 22:18

mJE (KL)SC DHfK Leipzig - NHV 47:01

wJA (BL)TSG 1861 Taucha - NHV 21:15

wJB (OL)NHV - SV Koweg Görlitz 23:21

wJC (KL)HSG MoGoNo - NHV 06:44

wJD (KL)Leipziger SV Südwest - NHV 21:13

SL ... Sachsenliga

VL ... Verbandsliga

JBL ... Jugend-Bundesliga

OL ... Oberliga

BL ... Bezirksliga

KL ... Kreisliga

## Die doppelte Dröhnung

Freitag, 09.09.2011 - Alles was man vorm Saisonstart über die SG DHfK/NHV Delitzsch und die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch wissen muss

Zwei Teams, ein Ziel: der Klassenerhalt oder um es mal mit einer Portion Pathos zu sagen: Für die Männer der SG DHfK/NHV Delitzsch und die A-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch geht es in dieser Saison ums sportliche Überleben. Man könnte aber auch sagen: Beide Mannschaften wollen unbedingt die Klasse halten.

Die vermeintlich schwierigere Aufgabe steht dabei der Akademie bevor. Schließlich muss in der Zwölfer-Oststaffel der Bundesliga mindestens Rang vier her, um sicher drin zu bleiben. Ansonsten drohen unangenehme Qualifikationsturniere. Um denen aus dem Weg zu gehen, lautet die Devise: Lass zwei der "Großen Fünf" hinter dir, schon überlebst du hier. Die "Großen Fünf" sind übrigens namentlich: THW Kiel, SC Magdeburg, HSV Hamburg, SG Flensburg-Handewitt und SG Füchse Berlin/Spandau. Letztere sind amtierender Deutscher Meister und für Akademie-Trainer Jörg Neumann auch in diesem Jahr wieder oberster Titelanwärter. Ansonsten verfährt Neumann aber nach der Devise: "Nur weil eine Mannschaft im Männerbereich einen klangvollen Namen hat, muss die Nachwuchsarbeit nicht großartig sein."

Doch egal wie der Coach es dreht und wendet, geht er von einer "sehr harten Saison" aus. Die beginnt mit der Sonntagspartie gegen Anderten und führt den Akademikern am 6. Spieltag den ersten Kracher zu, den HSV Hamburg. "Bis dahin wäre ein Punktepolster schön, aber wenn wir oben einkommen wollen, müssen wir auch danach möglichst viel gewinnen", sagt Neumann. Das soll vor allen Dingen über die mannschaftliche Geschlossenheit bewerkstelligt werden. "Die stärkeren Spieler müssen die schwächeren unterstützen."

Eine Forderung, die sicherlich jeder Trainer sofort und mit (Eigen)-Blut unterschreiben würde, ohne die Namen seiner Schwachpunkte an die Schlosskirche zu nageln. Und so pickt sich Michael Schneider, seines Zeichens SG-Übungsleiter, lieber allgemeine Baustellen der DHfK-NHV-Kombo heraus. Defensivarbeit und Kombinationsspiel seien noch verbesserungswürdig. Auch fehle es noch an der Konstanz über 60 Minuten. Doch so groß können diese Mängel auch wieder nicht sein, wie Schneiders weiteren Worten zu entnehmen ist. "Wenn wir weiter an uns arbeiten, brauchen wir keine Angst vor dieser Saison haben." Ja, das gute Pokalspiel hat den Verantwortlichen Mut gemacht. Auch NHV-Vorstandsvice Steffen Menzel strahlt Zuversicht aus wie die Sommersonne. "Der erste Auftritt hat Appetit auf mehr gemacht." Zum Beispiel den ersten Pflichtspielsieg der NHV-Herren ...

Übrigens: An einigen Wochenenden erwartet die Delitzscher Fans die doppelte Dröhnung, wenn nämlich am Freitagabend die

Akademie das KSZ in Beschlag nimmt und sonntags die SG den Becker-Hallen-Boogie mit den Gegnern tanzen möchte. Überhaupt soll der Sonntag zum Handballtag werden, inklusive Nachwuchs-, Frauen- und Männer-Punktspielen. Wohl bekomm's!

#### Handballakademie Leipzig/Delitzsch

##### Kader

Torhüter: Lucas Paul, Franz Flemming.

Feld: Tom Hanner, Georg Mendisch, Patrick Baum, Max Emanuel, Nico Stollenwerk, Lucas Mittag, Marcel Bölke, Maximilian Weber, Lucas Krzikalla, Robin John, Richard Petter, Dominic Kühn, Kevin Model, Clemens Uhlig, Tobias Kreuzmann.

##### Spielplan

11. September 2011, 14.30 Uhr: Akademie - TSV Anderten  
18. September 2011, 14.30 Uhr: MTV Braunschweig - Akademie  
25. September 2011, 14.30 Uhr: Akademie - VfL Bad Schwartau  
2. Oktober 2011, 15 Uhr: Eintracht Hildesheim - Akademie  
14. Oktober 2011, 19.45 Uhr: Akademie - HSV Insel Usedom  
23. Oktober 2011, 14.30 Uhr: HSV Hamburg - Akademie  
11. November, 19.45 Uhr: Akademie - 1. VfL Potsdam  
20. November 2011, 15 Uhr: SG Flensburg-Handewitt - Akademie  
25. November 2011, 19.45 Uhr: Akademie - SC Magdeburg  
3. Dezember, 17 Uhr: THW Kiel - Akademie  
10. Dezember 2011, 17 Uhr: Akademie - SG Spandau/Füchse Berlin  
18. Dezember 2011, 14 Uhr: TSV Anderten - Akademie  
22. Januar 2012, 15 Uhr: VfL Bad Schwartau - Akademie  
27. Januar 2012, 19.45 Uhr: Akademie - Eintracht Hildesheim  
4. Februar 2012, 19 Uhr: Akademie - MTV Braunschweig  
12. Februar 2012, 14 Uhr: HSV Insel Usedom - Akademie  
25. Februar 2012, 19 Uhr: Akademie - HSV Hamburg  
3. März 2012, 16 Uhr: 1. VfL Potsdam - Akademie  
10. März 2012, 17 Uhr: Akademie - SG Flensburg-Handewitt  
17. März 2012, 15 Uhr: SC Magdeburg - Akademie  
24. März 2012, 19 Uhr: Akademie - THW Kiel  
22. April 2012, 15 Uhr: SG Spandau/Füchse Berlin - Akademie  
(gefettete Heimspiele finden in Delitzsch statt, die übrigen in Leipzig)

#### SG DHfK/NHV Delitzsch

##### Kader

Torhüter: Stephan Sarközi, Philipp Zimmer, Max Neuhäuser, Marcel Reinert.

Feld: Marcel Ulrich, Nico Ludwig, Matthias Strehle, Jens Groeschel, Jan Jungandreas, Jacob Schlichter, Frank Bönke, Ivo Doberenz, Matthias Juknat, Robert Fuhrmann, Kevin Wilke, Eric Thomas.

##### Spielplan

11. September 2011, 17 Uhr: SV Koweg Görlitz - SG DHfK/NHV  
18. September 2011, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - HSV Dresden  
25. September, 16 Uhr: EHV Aue II - SG DHfK/NHV  
2. Oktober 2011, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - HSV Pulsnitz  
15. Oktober 2011, 17 Uhr: HSV Glauchau - SG DHfK/NHV  
29. Oktober 2011, 17.30 Uhr: SG DHfK/NHV - ZHC Grubenlampe  
6. November 2011, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - HSG Neudorf/Döbeln  
12. November 2011, 18 Uhr: SC Riesa - SG DHfK/NHV  
27. November 2011, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - Zwönitzer HSV  
3. Dezember 2011, 16 Uhr : Einheit Plauen - SG DHfK/NHV  
11. Dezember 2011, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - HVH Kamenz  
8. Januar 2012, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - SV Koweg Görlitz  
14. Januar 2012, 16 Uhr: HSV Dresden - SG DHfK/NHV  
22. Januar 2012, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - EHV Aue II  
28. Januar 2012, 19 Uhr: HSV Pulsnitz - SG DHfK/NHV  
12. Februar 2012, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - HSV Glauchau  
25. Februar 2012, 19.30 Uhr: ZHC Grubenlampe - SG DHfK/NHV  
4. März 2012, 17 Uhr: HSG Neudorf/Döbeln - SG DHfK/NHV

11. März 2012, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - SC Riesa  
23. März 2012, 15.30 Uhr: Zwönitzer HSV - SG DHfK/NHV  
1. April 2012, 17 Uhr: SG DHfK/NHV - Einheit Plauen  
15. April 2012, 16 Uhr: HVH Kamenz - SG DHfK/NHV  
(Die Heimspiele finden in der Delitzscher Artur-Becker-Halle statt.)

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

Zwischen Bundes- und Landesliga

Freitag, 09.09.2011 - Am Sonntag beginnt für Akademie und SG DHfK/NHV Delitzsch die Saison

Am Sonntag hat das Leiden ein Ende. Nach fast fünf Monaten Sommerpause beginnt für die beiden Delitzscher Vorzeigeteams die neue Saison. Die A-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch darf zum Auftakt der Bundesliga zu Hause ran, erwartet in der Leipziger Grubehalle den TSV Anderten (14.30 Uhr). Für die Herren der SG DHfK/NHV Delitzsch beginnt die Sachsenliga mit einem Auswärtsspiel beim SV Koweg Görlitz (17 Uhr).

"Ein unbequemer Gegner", sagt SG-Trainer Michael Schneider und ergänzt im gleichen Atemzug: "Trotzdem wollen wir punkten, wenn es irgendwie möglich ist." Für einen Sonntagsausflug sei die Reise zu weit. Seinen Humor hat der Coach also trotz der Niederlage im Pokal vor einer Woche nicht verloren, was wohl auch daran liegt, dass seine Mannschaft gegen das vermeintliche Topsteam Glauchau lange Zeit auf Augenhöhe spielte. "Ich sehe das relativ nüchtern. Einerseits ärgere ich mich natürlich, dass wir ausgeschieden sind, andererseits kann auch noch nicht alles rund laufen", erzählt Schneider. Doch eines gefiel sowohl ihm als auch der Mannschaft - die Unterstützung der Zuschauer.

Am Sonntag aber dürfte die SG die Schlachtenbummler in Görlitz eher gegen sich haben, von der Bundesliga-Premiere der Handball-Akademie kann das Gegenteil erwartet werden. Und da sich die Mannschaften in der neu gegründeten Liga so gut wie gar nicht kennen, erwächst für die Gastgeber mit den Fans im Rücken ein doppelter Vorteil, denn die kommenden Gegner können vorher per Video analysiert werden. Gleichwohl sollte niemand in der Grube-Halle die Niedersachsen aus Anderten unterschätzen, zwei Spieler entsandte der TSV zum jüngsten Nationalmannschafts-Lehrgang. "Das wird sicherlich ein schweres Spiel", hebt denn auch Akademie-Coach Jörg Neumann mahnend den Zeigefinger.

Bis endlich wieder Bundesliga-Flair in Delitzsch einzieht, müssen sich die Fans aber noch ein wenig gedulden. Erst am 14. Oktober schlägt die Mannschaft erstmals im Kultur- und Sportzentrum auf, dann aber gleich zur besten Sendezeit, Freitagabend, 19.45 Uhr. Gegner ist der HSV Insel Usedom. Danach geben sich unter anderem die Nachwuchsteams des SC Magdeburg, des THW Kiel und des HSV Hamburg am Lober die Ehre. Sieben der elf Heimspiele werden in Delitzsch ausgetragen.

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

Achtung: Telefonanlage der Geschäftsstelle gestört

Donnerstag, 08.09.2011 - Seit einigen Tagen ist die Telefonanlage unserer Geschäftsstelle gestört. Dies betrifft auch das Faxgerät. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle bis auf Weiteres nur über die Telefonnummer 034202-92653 sowie über die E-Mail-Adresse [geschaeftsstelle@nhv-concordia-delitzsch.de](mailto:geschaeftsstelle@nhv-concordia-delitzsch.de) erreichbar ist.

Handball-Akademie startet in die A-Jugend-Bundesliga

Donnerstag, 08.09.2011 - Die A-Junioren der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch bestreitet am Sonntag gegen den TSV Hannover-Anderten ihr erstes Pflichtspiel in der neu gegründeten Jugend-Bundesliga. Anpfiff der Partie ist um 14.30 Uhr in der Ernst-Grube-Halle der Universität Leipzig.[weiterlesen](#)

Auf Augenhöhe, aber mit deutlichen Reserven

Montag, 06.09.2011 - Handball-Sachsenpokal: SG DHfK Leipzig II/NHV Delitzsch scheidet in Runde eins an Glauchau  
Die SG DHfK Leipzig II/NHV Delitzsch ist in der ersten Runde des Sachsenpokals ausgeschieden. Die junge Mannschaft von Trainer Michael Schneider unterlag am Sonntagabend dem Favoriten HSV Glauchau mit 26:31 (12:16) Toren. Für die gastgebende Spielgemeinschaft war es eine Standortbestimmung. Sie spielte lange Zeit auf Augenhöhe mit und hätte bei einer besseren Chancenverwertung dem selbsternannten Aufstiegs kandidaten durchaus gefährlich nahe kommen können. In der Anfangsphase der Begegnung hatten die Besucher in der aufgeheizten schwülen Artur-Becker-Halle den Eindruck, es könnte die Sensation auf dem Parkett liegen. Schneiders Heißsporne legten los wie die Feuerwehr. In der achten Minute führten sie, nachdem Jacob Schlichter mit einem Doppelschlag glänzte, mit 6:2 Toren. Doch bereits hier deuteten sich Schwächen in der Chancenverwertung der Delitzsch/Leipziger an.

Die Gäste ihrerseits forcierten die Abwehrarbeit und agierten aus einem 6:0-Riegel heraus. Sie profitierten von den ungenauen Zuspielen der Hausherren und setzten die Tempogegenstöße wie Nadelstiche. In der zehnten Minute war der Vorsprung bei 6:6 aufgebraucht. Die Hausherren sollten im weiteren Spielverlauf zwar mehrfach wieder herankommen, doch in den entscheidenden Phasen zogen die Glauchauer das Tempo an und stellten sich wieder ab. Insbesondere Jan Jungandreas, mit zehn Treffern der erfolgreichste Werfer, brachte seine DHfK/NHV-Jungs nach vorn. Solide versenkte er die Siebenmeterwürfe und schien besonders motiviert zu Werke zu gehen. Vater und DHfK-Trainer Uwe Jungandreas sowie Familie saßen unter den Zuschauern. Zur Halbzeit lagen die Gastgeber 12:16 zurück. Coach Schneider redete beruhigend auf das Team ein, erklärte, blieb souverän, Vorwürfe waren nicht zu hören.

Nach dem Seitenwechsel agiert die Spielgemeinschaft konzentrierter, was in der Hitze immer schwieriger wurde. Mitunter zeigte sich Mutlosigkeit, vor allem dann, wenn die Glauchauer davon zu eilen drohten. "Gut sahen wir aus, wenn wir wieder Tuchfühlung hatten", resümierte Michael Schneider. "Wir haben allerdings auch mit sehr viel Aufwand unsere Tore werfen

müssen, weil aus dem Rückraum zu wenig kam." Trotzdem war er mit einigen Passage "sehr zufrieden" , mit anderen dagegen "überhaupt nicht". "Wir wissen jetzt, wo wir stehen, woran wir noch arbeiten müssen." Die Standortbestimmung sah Schneider als gelungen an.

Wären die 100-prozentigen Torchancen reingegangen, hätte es hintenraus für die Gäste enger zugehen können. Glauchaus Trainer Thomas Schneider sieht die Delitzsch/Leipziger in der Folge durchaus auf Augenhöhe mit seinem Team, das in die mitteldeutsche Liga aufstiegen will.

SG DHfK II/NHV: Neuhäuser, Reinert; Weikert (1), Wilke, Schlichter (4), Ulrich (1), Welz, Bönke, Strehle (5), Jungandreas (10/5), Groeschel (3), Fuhrmann, Thomas (1), Juknat (1)

Ditmar Wohlgemuth(c) Leipziger Volkszeitung

Sachsenpokal: Den Favoriten lange geärgert

Sonntag, 04.09.2011 - Noch wenige Minuten vor dem Schlusspfiff lag die Sensation in der Luft. Die neue Spielgemeinschaft SG DHfK/NHV Delitzsch lag gegen den großen Favoriten aus Glauchau mit nur einem Tor zurück. Obwohl die umkämpfte Partie schließlich mit 26:31 verloren ging hatten die Zuschauer einen ersten Eindruck gewonnen, was möglich ist in der am kommenden Wochenende beginnenden Sachsenliga-Saison und zolltem dem Team mit anhaltendem Applaus Respekt.ausführlicher Spielbericht folgt

Linktipp: 70 Bilder vom Spiel gegen den HSV Glauchau

Schreibt der NHV ein kleines Stück Geschichte?

Freitag, 02.09.2011 - Der Name kommt überaus unhandlich daher: SG DHfK Leipzig II/NHV Concordia Delitzsch. Jene frisch aus der Taufe gehobene Kombination bestreitet am Sonntag, 17 Uhr, in der Becker-Halle ihr erstes Pflichtspiel gegen den HSV Glauchau. Im Landespokal geht es für die Mannschaft von Trainer Michael Schneider aber um mehr als das bloße Weiterkommen.

Ein Sieg hätte zumindest für den Delitzscher Teil der SG mehr oder weniger historische Dimensionen. Es wäre die Premiere für die erste Herrenmannschaft in einem Pflichtspiel seit der Neugründung des NHV im Sommer 2010.

Schneider verschwendet an solche Gedankenspiele freilich wenig Zeit: "Wir wollen versuchen, uns bestmöglich auf den Gegner einzustellen. Alles andere werden wir dann sehen." Jener Gegner mit dem klangvollen Namen belegte in der abgelaufenen Sachsenliga-Saison Rang drei, ist folglich kein Fallobst auf dem Weg zur NHV-Geschichtsschreibung. Trotzdem oder gerade deshalb freut sich der Trainer auf den Vergleich. "Glauchau ist ein echter Prüfstein. Wir werden also gleich sehen, wo wir stehen und woran wir noch arbeiten müssen."

Die Testspiele der SG verliefen relativ durchwachsen, mal verkaufte sich die Jungs ordentlich, dann wieder stockte der Motor. Deswegen lässt sich relativ schwer voraussagen, ob die Delitzsch-Leipziger-Kombination am Sonntag den historischen Erfolg zustande bringen kann. Schneider sieht jedenfalls keinen Grund zum Pessimismus. "Alle sind fit. Wir haben die besten Voraussetzungen, um das Spiel positiv zu gestalten." Klingt, als strebe der Männerhandball am Lober schnurstracks wieder besseren Zeiten entgegen

Johannes David(c) Leipziger Volkszeitung

Erstes Stelldichein für das neue Männerteam

Donnerstag, 01.09.2011 - Am Sonntag, den 4. September 2011, präsentiert sich das neue Handball-Männerteam erstmals in Aktion. Im Kampf um den Sachsenpokal tritt es um 17.00 Uhr in der Artur-Becker-Halle gegen den HSV Glauchau an.

Für die Spielgemeinschaft DHfK Leipzig/NHV Delitzsch wird diese Partie eine Standortbestimmung sein und auf die Frage nach der Leistungsfähigkeit des neuen Teams erste Antworten liefern. Glauchau, Dritter der Sachsenliga 2010/11 gilt als Favorit an diesem Tag, der sich bereits in der Saisonvorbereitung in guter Verfassung präsentiert. So gewannen die Muldestädter unlängst ohne einige Stammspieler eine Testpartie gegen den SV Hermsdorf (Mitteldeutsche Liga).

Dessen ungeachtet sieht das Delitzscher Team dieser Herausforderung erwartungsvoll entgegen, auch ob der erwarteten Atmosphäre in der Artur-Becker-Halle, die ab sofort nicht mehr nur in der Erinnerung der Fans kochen soll. Bis auf den Langzeitverletzten Philipp Zimmer im Tor kann Trainer Michael Schneider auf den vollständigen Kader zurückgreifen, der gut vorbereitet in diesen heißen Pokalfight geht.